



**Sentinell-Haus
Stiftung e.V.**

Verein zur Förderung
und Erforschung
wohngesunder Innenräume

Offene Fragen zu wohngesundheitlicher Beurteilung von „modernen“ Beleuchtungssystemen

unter anderem für Kindergärten/Schulen/Büros,
Kliniken, Altersheime und
allgemeine Wohnräume

erforderliche Infos zu LED OLED und
weitere „Licht“ Lösungen für optimierte
Empfehlungen

Geschäftsstelle:

Sentinell-Haus Stiftung e.V.
Josef Spritzendorfer
Geschäftsführer

Am Bahndamm 16
D 93326 **Abensberg**

[E] beratung@sentinell-haus-stiftung.eu
[T] +49 (0) 9443 700 169
[F] +49 (0) 9443 700 171

[I] www.sentinell-haus-stiftung.eu

Abensberg, Mittwoch, 7. Dezember 2011

Vereinsitz: Merzhauser Straße 76
79100 Freiburg





Sowohl aus Umwelt- und energetischen Gründen als auch im Hinblick auf Fragen des möglichen Farbspektrums erhalten vor allem LED Systeme grundsätzlich in der Öffentlichkeit zunehmend an Stellenwert. Daneben wird aber auch mit anderen neuartigen (OLED) und auch konventionellen Leuchtsystemen an gesundheitlichen Optimierungen durch individuelle Lichtplanung geforscht.

SHS ist daran interessiert, bei neuen Projekten auf die Bedeutung optimaler Licht/Farbenplanung hinzuweisen und bei Interesse der Projektanten den Kontakt zu den entsprechenden „Spezialisten“ für eine individuelle Planung herzustellen. Dabei liegt der Bewertungsfokus für Empfehlungen erst sekundär auch bei Fragen nachhaltiger „Energiekosteneinsparung“ – primär geht es um die gesundheitliche Bewertung von empfohlenen Produkten/ Systemen als Voraussetzung für eine Weitervermittlung von Interessenten an die an einer Zusammenarbeit interessierten „Beleuchtungsexperten“.

Wesentliche Fragenkomplexe dazu

Forschungsergebnisse

Erfahrungsberichte zu optimierten Farbspektrum (auch in Kontext mit Farbgebung des Raumes) und Lichtintensität (Tageszeiten- und nutzungsgeregelt), Zusammenhang zwischen Tageslicht/ künstlicher Beleuchtung (Fensterplanung, Raum- und Gebäudeorientierung), UV Intensität der Leuchtmittel und entsprechenden „gesundheitlichen“ und „leistungsrelevanten“ Auswirkungen optimal gegliedert nach den Zielgruppen

-  Schulen,
-  Arbeitsräume (u.a. Büros),
-  Krankenhäuser und
-  im reinen Wohnbereich (privat/Hotels)

Diese Forschungsergebnisse/Nachweise sind vor allem eine Voraussetzung/Referenz für eine grundsätzliche Empfehlung als „kompetente“ Projektberatung.

Elektrosmog

Beantwortung/Auflistung der jeweils „optimal“ gesundheitlich umfassend empfehlenswerten Produkte:

Welche Art von Trafo und Vorschaltgeräten:

- konventionell
- elektronisch

Welche Art von LED und anderen geeigneten Systemen?

- Band
- Einzelne LED
- „Beleuchtungskörper“ (ähnlich wie Glühbirne)

Erfahrungsgemäß schwanken hier die Messwerte nach Type und Hersteller.

Sensor-gesteuerte Lichtsysteme

- Funk/ WLAN?
- Leitung (abgeschirmt ja/nein, halogenfrei)

Wertangaben/ Berücksichtigung von „Einzelprodukt“ bzw. „System“ -verursachten

- Elektrischen Wechselfeldern
- Magnetischen Wechselfeldern
- Hochfrequenz im Kilohertz-Bereich
- Ultraschall

Chemische Emissionen

Relevant vor allem bei zunehmenden kombinierten Beleuchtungssystemen (Leuchtmittel + Leuchtkörper - Systeme)

- Gibt es Informationen über mögliche Emissionen aus den Beleuchtungskörpern (VOCs, SVOCs aus Oberflächen) von Produkten/Systemen
- Besteht Interesse an Kooperation mit bereits Sentinel-Haus -ausgewählten Produktpartnern (z.B. Deckenplattenhersteller/Wandsystemherstellern) für koordinierte Entwicklung von möglichst schadstoffarmen Beleuchtungssystemen

Informationsmaterial als Grundlage erster Kontaktvermittlung

- Sinnvoll ist eine „Zusammenfassende“ Argumentationskette für eine „**gesundheits-begründete**“ Empfehlung von Produkten und Systemen, welche sich **an den aufgelisteten Fragen** orientiert und im Rahmen einer **Projekterstberatung** eingesetzt werden kann. (PDF Datei mit maximal 4 bis 6 Seiten).
- Dokumentation der in dieser Zusammenfassung erwähnten Werte/Ergebnisse durch die entsprechenden umfassenden Prüfzeugnisse für den internen SH Gebrauch (gerne auch gegen „Vertraulichkeitsverpflichtung“) als rechtliche Absicherung der „Sentinel-Haus –Beratungsgewährleistung“.
- Namentliche Bezeichnung dafür verwendbarer Leuchtmittel und Beleuchtungssysteme **als Basis** für optimierte (herstellerbegleitete) Beleuchtungsplanung und Erstkalkulation – auch unter Berücksichtigung langfristiger Energiekosten und Lebensdauer der Systeme.